

# 2. AUSBILDUNGSGIPFEL DER RUHRGEBIETSKONFERENZ - PFLEGE

GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG

**Evangelisches Fachseminar für Pflegeberufe in Essen**



## Phänomen: **Generalistik**

- Ein **neuer** Beruf (Pflegeberufereformgesetz)
  - Vorbehaltsaufgaben
  - Akademisierung
  - Stärkung der praktischen Ausbildung

# GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG



	<b>AP</b> = speziell und tief	<b>KP</b> = speziell und tief	<b>KiKP</b> = speziell und tief	
<b>Generalistik</b> = breit und flach	700 Std.	700 Std.	700 Std.	= 2100 Std. Unterricht
	700 Std.	700 Std.	700 Std.	
	700 Std.	700 Std.	700 Std.	
	= 2100 Std. Unterricht	= 2100 Std. Unterricht	= 2100 Std. Unterricht	

## Phänomen: **Generalistik**

- Ein **neuer** Beruf
  - Eine pädagogische Herausforderung:

### Bildungsbedürftigkeit vs. Handlungsnotwendigkeit

(Exemplarität, spiralförmig, anbahnen von Kompetenzen vs. Realität (Alltag) in der Praxis)

# GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG



## Phänomen: **Generalistik**

### *Verbesserungsmöglichkeiten: (Praxis)*

- Praxisanleitung stärken (Freistellung, Stabsstelle, QM)
- Ausbildungskonzept an der jeweiligen Praxis orientiert (Der Satz: „Erst in der Schule, dann in der Praxis“, war schon immer falsch!)
- Kompetenzerwerb (Ausbildung) findet überwiegend in der Praxis statt.

# GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG



## Phänomen: **Generalistik**

### *Verbesserungsmöglichkeiten: (Länderhoheit!)*

- Notwendige Fachweiterbildungen (ähnlich der Ausbildung in der Medizin)
  - Pädiatrische Pflegefachkraft
  - Gerontologische Pflegefachkraft
  - Chirurgische Pflegefachkraft
  - Pflegefachkraft in der Akutversorgung
  - Pflegefachkraft in der ambulanten Versorgung u.a.

# GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG



## Phänomen: **Generalistik**

### *Verbesserungsmöglichkeiten: (Ausbildung)*

- Ein viertes (berufsbegleitendes zweijähriges) Ausbildungsjahr
  - mit Spezialisierung (z.B. Gerontologie) und
  - zusätzlichem Kompetenzerwerb im Sinne von § 64d SGB V (Übertragung ärztlicher Tätigkeiten an Pflegefachpersonen) gemäß § 14 Pflegeberufegesetz („Modellklausel“) (z.B. Chronische Wunden, Diabetes mellitus Typ 2 und Demenz)

# GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG



## Phänomen: **Lehrermangel**

Es wird kommuniziert, dass jede Lehrkraft, die bei dem Lehrer-Schüler-Verhältnis (zurzeit 1:25, spätestens 2030 1:20) berücksichtigt werden kann, einen Master-Abschluss benötigt oder einer Sondergenehmigung nach § 3 LAGPflB des Landes NRW (die sogenannte Bachelor-Quote) bedarf.

Eine Zulassung als Lehrer für den praktischen Unterricht wird in NRW nicht akzeptiert bzw. praktiziert.

Das widerspricht m. E. dem Bundesgesetz = § 9 Pflegeberufegesetz (PflBG)



# GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG



## **EXKURS:** Pflegeberufegesetz – PflBG

### § 9 Mindestanforderungen an Pflegeschulen

- (I) 2. Nachweis einer im Verhältnis zur Zahl der Ausbildungsplätze angemessenen Zahl fachlich und pädagogisch qualifizierter Lehrkräfte mit entsprechender, insbesondere pflegepädagogischer, abgeschlossener Hochschulausbildung auf **Master-** oder vergleichbarem Niveau für die Durchführung des **theoretischen Unterrichts** **sowie** mit entsprechender, insbesondere pflegepädagogischer, abgeschlossener Hochschulausbildung für die Durchführung des **praktischen Unterrichts**,

## Phänomen: **Lehrermangel**

### *Verbesserungsmöglichkeiten:*

- **Akzeptieren**, dass für die Durchführung des **praktischen Unterrichts** an Pflegeschulen, laut aktueller Gesetzgebung (sogar über das Jahr 2030 hinaus) eine entsprechende, insbesondere pflegepädagogische, abgeschlossene Hochschulausbildung auf **Bachelor** Niveau ausreicht.
- **und** eine dauerhafte „Masterquote“ einführen (Vorschlag mind. 50 %)

# GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG



## Phänomen: **angestiegene Ausbildungsabbrüche**

### *Erklärungsmöglichkeiten*

- Die Folge von Verlängerungen der Ausbildungsdauer
- Die Folge von fehlenden bzw. unzureichenden Praktika vor Ausbildungsbeginn
- Die Folge von „berufsbildferner“ Ausbildungsmotivation
- Darüber hinaus ein zunehmendes gesellschaftliches Phänomen

## Phänomen: **angestiegene Ausbildungsabbrüche**

### *Verbesserungsmöglichkeiten:*

- Intensivere Begleitung der Auszubildenden (in Schule und Praxis)
  - Professionelle Förderung der deutschen Sprache
  - Professionelle Soziale Beratung (Sozialarbeit)
  - Professionelle Lernberatung und –begleitung (Coaching)
  - Professionelle Beratung bei Gewalt (Mobbing, Diskriminierung, Rassismus, Sexualisierte Gewalt, ...)
- Praktika vor Ausbildungsbeginn („Die gute alte Zeit“, Verpflichtendes Bürgerjahr vs. attraktiverer Freiwilligendienst)

# GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG



- **EXKURS: Die Verlängerungsmöglichkeiten der Ausbildungsdauer sind gesetzlich festgelegt**
  - Bei Fehlzeiten, die nicht angerechnet werden können, kann die/der Auszubildende bei der zuständigen Behörde eine Verlängerung der Ausbildungsdauer gemäß § 13 Absatz 2 Satz 2 PflBG beantragen. Diese Verlängerung sollte vor Zulassung zur Prüfung beantragt werden.
  - Bei Nichtbestehen der Prüfung oder wenn die/der Auszubildende die Prüfung ohne eigenes Verschulden nicht vor Ablauf der Ausbildung ablegen kann, hat die/der Auszubildende die Möglichkeit, gegenüber dem Träger der praktischen Ausbildung die Verlängerung der Ausbildungszeit gemäß § 21 Absatz 2 PflBG zu verlangen.
- Schließlich - wenn sich alle Beteiligten einig sind - besteht die Möglichkeit unter Aufhebung des Ausbildungsvertrages **eine neue Ausbildung** unter Anrechnung der bisher zurückgelegten und anrechenbaren Ausbildungszeit zu beginnen.
- *Quelle: Fragen & Antworten auf <https://www.mags.nrw/pflegefachfrau-pflegefachmann>, Stand: 2024.03.10*

## Phänomen: **angestiegene Ausbildungsabbrüche**

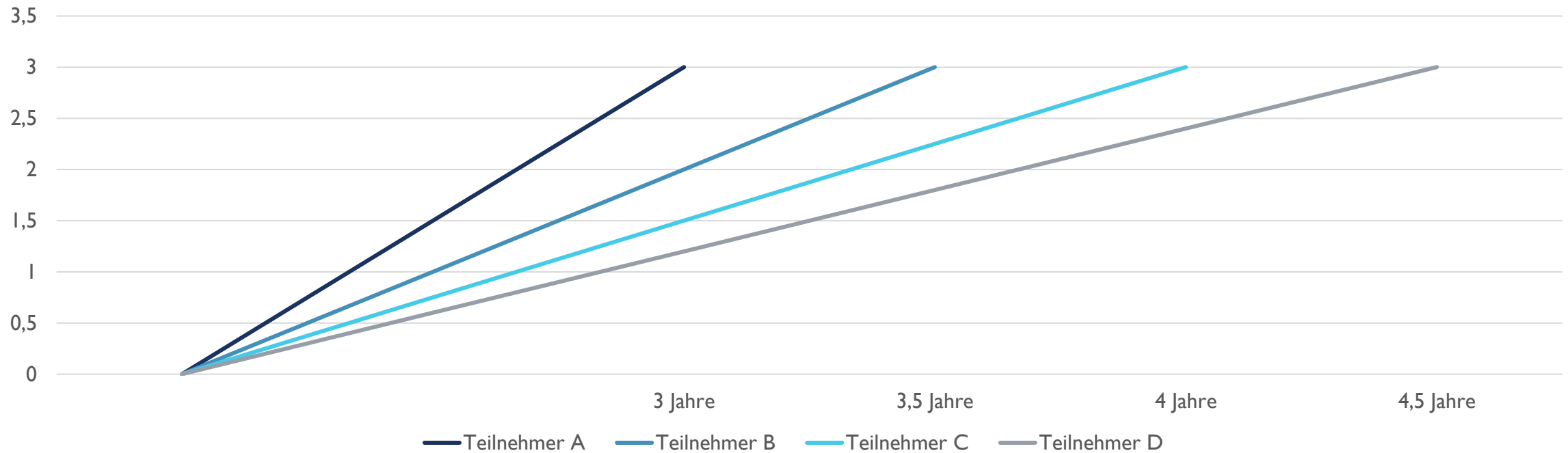
### **EXKURS**

- Die Verlängerungsmöglichkeiten der Ausbildungsdauer
  - als Maßnahme zur Qualitätssicherung = **kein Absenken des Prüfungsniveaus**
  - als Maßnahme und Chancengleichheit unter Berücksichtigung der individuellen Kompetenzen = **Erreichen des Ausbildungsziels mit unterschiedlicher Geschwindigkeit**

# GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG



Ausbildungsdauer



## Umsetzung: **Pflegefachassistentenausbildung**

### *Positiv:*

- Steigende Nachfrage und Ausbildungszahlen
  - Beispiel Ev. Fachseminar in Essen
    - 2021 - ein Kurs (Start September) – 12 Erfolgreich Beendet
    - 2022 - ein Kurs (Start September) – 23 Erfolgreich Beendet
    - 2023 - drei Kurse (Start März und 2 x September) – z.Z. 58 TeilnehmerInnen
    - 2024 - vier Kurse (Start 2 x März und voraussichtlich 2 x September) z.Z. 36 TeilnehmerInnen



# GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG



## Umsetzung: **Pflegefachassistenz - Externe Prüfung**

### *Positiv:*

- Steigende Nachfrage und Prüfungszahlen
  - Beispiel Ev. Fachseminar in Essen
    - 2022 - ein Prüfung im September – 13 Erfolgreich Abgeschlossen
    - 2023 - ein Prüfung im September – 30 Erfolgreich Abgeschlossen
    - 2024 - eine Prüfung im März – z.Z. 32 TeilnehmerInnen
    - 2024 - zweite Prüfung im September – (große Nachfrage :-)

# GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG



## Umsetzung: **Pflegefachassistentenausbildung**

### *Negativ:*

- Unzureichende Finanzierung der Praktischen Ausbildung und Praxisanleitung, besonders in der Ambulanten Pflege
- Unzureichende Finanzierung der Schulen: Weniger Geld (Festbetrag des Landes = 585 €/Monat pro SchülerIn) für gleichen Anspruch (eine Lehrerstelle 1:25).

Zum Vergleich:

Pflegefachkraftausbildung Stand 2024 = 704,17 €/Monat pro SchülerIn.

# GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG



## Umsetzung: **Pflegefachassistentenausbildung**

*Verbesserungsmöglichkeit: (Länderhoheit!)*

- Die Anerkennung bei erfolgreichem Bestehen der Zwischenprüfung am Ende des zweiten Ausbildungsjahrs in der Pflegefachkraftausbildung als gleichwertigem Abschluss: Pflegefachassistenz

# GENERALISTIK - BILANZ UND UMSETZUNG PFLEGEFACHASSISTENZAUSBILDUNG



# Vielen Dank!